



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

335 (6.12.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-68817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-68817)

General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2672.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.80 pro Quartal.

Insertate:
Die Colonel-Zelle 20 Pfg.,
Die Restanten-Zelle 40 Pfg.,
Einzelnummern 8 Pfg.,
Doppelnummern 5 Pfg.

(Nobis'se Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Verantwortlich,
für den politischen u. allg. Theil:
Schriftf. Dr. H. Bagler,
für den lokalen und proo. Theil:
Ernst Müller,
für den literarischen Theil:
Karl Kofel.
Notationsdruck und Verlag der
Dr. H. Bagler'schen Buch-
druckerei.
(Erste Mannheimer Typograph.
Anstalt.)
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des kaiserlichen
Bürgerhospitals.)
Herausgeber in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(106. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Nr. 335.

Sonntag, 6. Dezember 1896.

(Telephon-Nr. 218.)

Der deutsche Wettbewerb

wird nicht bloß in England, sondern auch in Frankreich übel empfunden. So hat der französische Kolonialminister Leon am Samstag beim zwanzigsten Stiftungsfeste der geographischen Gesellschaft in Marseille mit großem Nachdruck auf die Nothwendigkeit hingewiesen, gegen den englischen und den deutschen Wettbewerb außerhalb Europas anzukämpfen. Auf „die deutsche Gefahr“ haben auch bereits andere Franzosen hingedeutet, so der Volkswirtschaftler Marcel Schwob in einem unter diesem Titel erschienenen Buche, der Abgeordnete Mour als Berichterstatter über das Budget des Handelsministeriums, der bekannte Schriftsteller G. Monod, der Leiter des „Cocleil“ Kerboan u. A. Diese Alle sind sich darüber einig, daß Frankreich die größten Anstrengungen machen müsse, um nicht von Deutschland völlig überflügelt zu werden. Monod, der in diesem Sommer Süddeutschland besucht hat, wo er vor zwanzig Jahren in Heidelberg studiert hatte, schreibt in der „Cosmopolis“, er verlasse Deutschland „voll Staunen über die materiellen Fortschritte, die es seit zwanzig Jahren gemacht hat, über die unglückliche Entwicklung seines Reichthums und des allenthalben herrschenden Wohlstandes“. Wohl gebe es auch hier Aufstrebende. Man klagt, daß sich die studierende Jugend ganz auf die technischen Berufszweige werfe, als die einträglichen; es gebe auch noch viele Parvulisten; der Kaiser, behaupten Andere, finde nur in Frankreich Bewunderer u. A. m. Monod theilt indes diese Empfindungen nur in geringem Grade. Er erblickt für Deutschland eine bedeutende Quelle nicht nur seiner Kraft, sondern auch seines Einflusses in seinem industriellen Fortschritte. Mit der Ausübung seiner Erzeugnisse breite es auch seine Thätigkeit aus und seinen Geist.

Wenn das Streben, auf dem Wege des Handels und der Industrie zu Reichthum zu gelangen, in Deutschland das Gelehrtenproletariat vermindert, die Zahl derer, die es weder in der Literatur noch in der Wissenschaft zu etwas bringen können, und es besonders vor jener fieberhaften Krankheit „Funktionsstörung“ bewahrt, die Frankreich gerührt und entzerrt, dann um so besser für Deutschland. Wenn es wirklich außer dem alten Romantismus und dem alten Bismarck gegenwärtig keine großen Männer mehr gibt, so sehe ich nicht, daß die anderen Nationen in dem Punkte viel besser bestellt wären. Ohne von der Summe geistiger Arbeit zu reden, die in den Universitäten geleistet wird, bezieht Norddeutschland mit Männern wie Sudermann, Hauptmann, Fuld und einigen anderen eine literarische Bewegung, die bereits einen über die Grenzen des Reiches hinausgehenden Einfluß ausüben beginnt. Das erklaresche Ansehen, in dem die Werke von Nietzsche in der ganzen Welt stehen, beweist, daß man deutschen Dingen noch recht viel Interesse entgegenbringt. Das deutsche Volk ist immer noch vorzüglich geschult, die Soldaten werden gut behandelt und die Offiziere liegen mit größter Pünktlichkeit ihren Pflichten ob. Die parvularischen Gelehrte werden überall eingebremst durch die Anhänglichkeit an die Reichseinheit, die mit so theuren Opfern erkauft worden ist und deren wohlthätige Wirkungen überall empfunden werden, selbst von den Sozialisten. Ich gebe aus Deutschland heraus in Staunen versetzt durch die Reichen von Kraft, friedlicher Schaffensthätigkeit und fortwährender Entwicklung, die ich an allen von mir besuchten Orten wahrgenommen habe. Die Franzosen müssen wissen, was das heutige Deutschland ist, was sie davon zu hoffen oder zu fürchten haben.“

Zu diesen Ausführungen des Franzosen Monod bemerkt das anrührende Verner'sche „Der Land“:

Die man sieht, hat unser Franzose auch einen starken Nachhall der Klagen über den Niedergang des deutschen Geisteslebens vernommen, welche Klagen von verschiedenen Seiten erhoben wurden und noch erhoben werden. Diese Klagen waren auch lange Zeit zurecht: die Aufzucht des Reiches, der innere politische Ausbau dieses Hauses und seine Ausstattung mit materiellem Reichthum, der Ausbau der deutschen Industrie, haben eben dreißig Jahre lang die geistigen Kräfte der Nation beinahe absorbiert. Das war notwendig und nöthig; und der Schuppentanz des geistigen Deutschlands, der alte von Weimar, hätte wohl in erster Linie an dem gefanden, kräftigen, realistischen Treiben seine Freude gehabt. Der war keineswegs der Meinung, daß der am Hungertuche nagende und dabei fleißig seine griechischen Mägen schabende Gelehrte die endlich erreichte Höhe der Menschheit vorstelle, und daß ein Volk gedeihen könnte, wenn es vornehmlich Romane schreibe und lese. Jetzt aber, wo die größte Arbeit gethan ist, wird sich die deutsche Kraft wieder

mehr den geistigen Zielen zuwenden. Es liegen hierfür eine Menge Anzeichen vor. Das Wertvolle im heutigen geistigen Leben Deutschlands wird man jedoch schwerlich bei den von Monod genannten Berliner Literaten suchen müssen.

Daß in unserer Zeit der „Idealismus“ zurückgehe und der „Materialismus“ völlig Oberwasser erhalte, ist eine in der ganzen civilisirten Welt oft erhobene Klage. Dieses Klagegeschrei ist jedoch, wie das Schweizer Blatt zurecht sagt, unredlich. Versteht man unter Idealismus die uneigennütigen Freude an geistigen und künstlerischen Interessen, so habe wohl keine Zeit der Geschichte die unsere übertroffen. In jeder Zivilisationsstufe einer Stadt, ja oft in entlegenen Bauernhöfen finde man einen oder mehrere Menschen, die in diesen Dingen ausgehnt. Früher hätte man solche Erscheinungen mit der Laterne suchen müssen. Es seien auch nur die absterbenden Parteien, namentlich die in schwarzen, weißen und gepunkteten Talaren trübselig dahinwandelnden Mollats und ihr engerer Anhang, die dieses Klagegeschrei anstimmten, weil sie sich eben in der betäubten Lage des seine Zelle fortzuschwimmenden segenden Lohgerbers befänden.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 6. Dezember.

Der Prozeß Leckert und von Löhnow gewinnt immer größere Bedeutung. Man kann aber schon jetzt der großen Genehmigung darüber Ausdruck geben, daß der Staatssekretär Freiherr v. Marschall mit rücksichtsloser Entschlossenheit eiternde Wunden in unserem öffentlichen Leben, die schon jetzt in der Festhaltung der öffentlichen Meinung großen Schaden angeht, aufzudecken und bloßgelegt hat. Es ist wohl das erste Mal in der preussischen Geschichte, daß ein Minister von der Stellung des Freiherrn von Marschall gendigt wird, in dieser Weise vor Gericht zu erscheinen und durch Aufdeckung nichtsnützigster und durchtriebener Käufe, die gegen ihn geschmiedet wurden, einen Theil seiner Gegner zu entwaschen und zu vernichten. Mit nicht genug anerkennender Sorgfalt gegen die öffentliche Anklage und das Gericht zusammen, alle Unklarheiten aufzudecken, und wir können die feste Zuversicht haben, daß am Schlusse der Verhandlungen soweit Aufklärung verschafft sein wird, wie dies überhaupt unter den gegebenen Verhältnissen möglich war. Jedemfalls war es ein starkes Stück, daß der eine der Angeklagten sogar das Gericht zwang, die Vorladung des Reichsanwalters zu bewirken. Das sofortige Erscheinen des Fürsten Hohenlohe bewies, wie sehr auch ihm daran liegt, volle Aufklärung zu erzielen. Einen geradezu dramatischen Aufschwung nahm die Vernehmung des Zeugen Kufusch und die durch ihn erfolgte Feststellung einer Urkundenfälschung und eines Betruges auf seine Kosten. Herr Kufusch ist der Presse als ein Ehrenmann bekannt; man kann sich also seine Entrüstung denken, als ihm vor Gericht Dinge nachgesagt wurden, die nur auf böswilliger Erfindung beruhen können. Von großer politischer Bedeutung war einerseits die Feststellung des Staatssekretärs Freiherrn von Marschall, daß alle Preshgerüchte über die doppelte Lesart des Parentinanspruch in Breslau eitel Schwindel waren und andererseits die von ihm ausführlich begründete und von Dr. Hammann ergänzte Darlegung über das Verhältnis des Auswärtigen Amtes zur deutschen Presse.

In den Schlusssätzen über den Etat hat der Kustand der Hafenarbeiter die Hauptrolle gespielt. Man wird aus den Reden vor Allem den Eindruck erhalten haben, daß die sozialdemokratische Partei bemüht ist, sich für alle Fälle von der Verantwortlichkeit für den Streik zu entlasten, wenn man auch äußerlich in Beziehung auf den Ausgang des Lohnkampfes eine möglichst große Zuversicht zur Schau bringt. In Rede und Gegende hat an zwei Thatsachen nicht getrübt werden können: daß die bisherigen Löhne der Hafenarbeiter sich bereits über dem Durchschnittslohn der Ar-

beter im Binnenlande gehalten haben, und daß von den Unternehmern trotzdem sofort die Bereitwilligkeit bekundet worden ist, in eine kleine Lohnerböschung einzuzuliegen. Die Entsehung des Ausstandes wird deshalb nur räthselhafter. Man hat gesagt, daß eine organisirte Arbeiterkraft sich schwerlich zu einem Ausstande verstanden hätte, und hat die Behauptung, daß der englische Agitator Tom Mann bei dem Strike die Hand im Spiele gehabt habe, als unrichtig bezeichnet. Auch dieser habe dem Strike nicht gebilligt. Dann aber fehlt jede Erklärung für seinen vierwöchigen Aufenthalt in Hamburg und für den Aufbruch, mit dem er sich an die Hafenarbeiter in Hamburg gewendet hätte. Es fehlt auch an Aufklärung über die Angaben, welche die sozialdemokratischen Abgeordneten, die sich an die Spitze der Streikenden gestellt, über Tom Manns Mission gemacht hatten. Die Betheiligung der Abgeordneten von Elm, Wollensbuh und Begien hat man auf eine harmlose Weise zu erklären gesucht. Es ist kein großer Ausstand zu Stande gekommen, bei dem sich nicht die sozialdemokratische Partei als solche öffentlich von jeder Verantwortlichkeit losgesagt hätte. Aber im Geheimen hat sie überall die Hand im Spiele gehabt und nach Kräften Capital für ihre Zwecke aus den Ausstandsbewegungen geschlagen.

In der „Münchener Allgem. Ztg.“ lesen wir: „Zahlreiche Blätter bringen fortwährend Mittheilungen über die Stellung der bayerischen Regierung zu dem Entwurfe der Militärstrafprozess-Ordnung für das Deutsche Reich. Wir sind in der Lage alle diese Mittheilungen als bloße Combinationen zu bezeichnen, da die Feststellung der Instruktionen für die Vertretung Bayerns im Bundesrathe erst noch bevorsteht und unter diesen Verhältnissen von Verhandlungen oder auch nur verbindlichen Besprechungen über die Stellungnahme Bayerns bisher noch nicht die Rede sein konnte. Die Behandlung dieses Gegenstandes in der Presse entbehrt überhaupt zur Zeit jeder verlässigen Grundlage, da der Entwurf der Strafprozess-Ordnung noch nicht öffentlich bekannt gegeben, sondern lediglich den Regierungen vertraulich mitgetheilt worden ist.“

Der „Temp“ erörtert die Frage der Reise des Präsidenten Faure nach Rußland, und gibt die Ansicht Faures selbst wieder. Faure sei der Ansicht, daß die Verfassung ihm eine Reise ins Ausland gestatte. Diese Frage ist gelegentlich der Leichenfeierlichkeiten bei dem Tode Alexanders III. schon einmal geprüft worden. Casimir-Périer, damals Präsident der Republik, habe beabsichtigt, als Vertreter Frankreichs nach Moskau zu reisen. Die Reise sei jedoch wegen der Schwierigkeiten, die das Hofceremoniell bereitet hätte, unterbunden; so hätte dieses z. B. Casimir-Périer die Verpflichtung auferlegt, dem Prinzen Heinrich von Preußen den Vortritt zu lassen. Faure, der übrigens vor Begriffe brenne, nach Rußland zu gehen, habe erklärt, nichts sei leichter, als dem Ministerath das Recht seiner Unterschrift zu ertheilen. Das werde auch geschehen, wenn er die geplante Reise nach Algerien ausführen werde. Endlich habe Faure die Reise nach Rußland als möglich und als vorausichtlich statfindend dargestellt.

Die englische Flottenliga hat die Initiative zu einer Flottenunternehmung ergriffen, welche bezweckt, der Regierung die Ueberzeugung zu verschaffen, daß sie mit einer Flottenvermehrung in größtem Maße nur dem dringenden Wunsche der Nation entgegenkomme. Das gesammte Erwerbsleben des Landes ist von der Erkenntnis durchdrungen, daß Englands Industrie und Handel von der Erhaltung der unbedingten Seeherrschaft Englands abhängen. Deshalb wird allgemein betont, daß die englische Flotte so stark gemacht werden müsse, um nöthigenfalls der vereinten Flottenmacht europäischer Staaten nicht nur gewachsen, sondern überlegen zu sein. Man fürchtet auch, daß das Parlament, von den laufenden Geschäften in Anspruch genommen, sich mit der Flottenfrage nur aus Grund der etatsmäßigen Anträge befassen möchte, während doch die

Buntes Feuilleton.

Was eine Nordpolfahrt einbringt. Als Kuriosum wird dem „S. S. C.“ ein Zeitungsblatt aus London gesandt, für dessen eine Amusementsseite in den ersten drei Novembertagen 250 Pfd. Sterl. (6000 M.) von den Inserenten bezahlt wurden. Es waren dieses die drei Nummern des „Daily Chronicle“. Sie sind allerdings in einer Auflage von drei Viertelmillionen gedruckt worden, und selbst danach wurde noch zu einem Neudruck geschritten. Der Veröffentlichung dieses Originalberichts des normannischen Nordpolfahrers ging ein Prozeß zwischen dem „Daily Chronicle“ und dem Verleger von Ramsens Berichten in Buchform voraus, der schon durch die großen Summen, die gezahlt wurden, nicht wenig zur Reklame beitrug. Für ein Telegramm von 1500 Worten erhielt Ramsen vom „Daily Chronicle“ 1000 Pfd. Sterl. (20,000 Mark), für den Artikel von 15,000 Worten 4000 Pfd. Sterl. (80,000 Mark), für das Buch erhält er vom Verleger 10,000 Pfd. Sterl. (200,000 Mark) und zusammen mit den Uebersetzungsverträgen werden die literarischen Ergebnisse des Herrn Ramsen im Ganzen etwa 30,000 Pfd. Sterl. (600,000 Mark) betragen. Daß ein Autor pro Wort 14 M. Honorar erhält, wie in obiger Depesche, dürfte wohl nicht oft vorgekommen sein. Und sogar waren ihm 5000 Pfd. Sterling (100,000 M.) für die Depesche zugesichert, falls er den Nordpol erreichte.

Der älteste Feldwebel der sächsischen Armee, der in Schneeberg lebende Pensionär Christian Friedrich Schönborg, begeht am 8. Dezember seinen 90. Geburtstag. Sein Patent als Fie-

schmeister datirt aus dem Jahre 1835, jenes als Fiechmeister mit Gewehr vom Jahre 1837. Am 21. Dezember 1836 trat Schönborg als Landreut bei der 8. Kompagnie des 2. Infanterie-Regiments „Brigade“ in Freiberg ein. Im Jahre 1832 ging er in Pension. Es erfreut sich noch heute großer Rühmtheit. Zur Ehre des Veteranen werden große Vorbereitungen getroffen.

Die Vorden der Studentin. Aus Budapest wird der „Reichswehr“ folgende amüsante Geschichte gemeldet: An der Budapestener Universität studiren gegenwärtig etwa fünf junge Damen. Bis her ging auch Alles ganz allt. In jüngster Zeit wurde jedoch eine dieser jungen Damen, Frau W. Sch., vor die Alternativen gestellt, entweder das Studium der Medizin aufzugeben oder — ihr schönes, langes Haar der Scheere des Friseurs zu überlassen. Ein berühmter akademischer Lehrer, Professor der Chirurgie, hat nämlich erklärt, daß Fräulein nicht früher zum chirurgischen Praktikum zugelassen, als bis sie ihr Haar abgeschnitten haben, da durch die langen Locken die Kranken leicht infizirt werden können. Man darf mit Recht darauf gespannt sein, was wohl den Sieg davon tragen wird: die Liebe zur Wissenschaft oder zu den schönen Locken.

Ein Schneider, der seinen Schnitt gemacht. Wenn man etwas Rechtes gelernt hat, fleißig und nicht auf den Kopf gefallen ist, kommt man mitunter auch zu Erfolg und Ehre. Die Londoner Zeitungen veröffentlichen einen Prospekt, wonach einer der bekannten Pariser Damen Schneider, Herr Paquin, sein Geschäft in eine englische Attengeellschaft verwandelt, mit einem Kapital von 12 1/2 Millionen Francs. Das Geschäft besteht erst seit 1891 und ergab folgende Gewinne: im ersten Jahre 15,000 Francs, 1892 97,000 Francs,

1893 316,000 Francs, 1894 821,000 Francs, 1895 1,170,000 Francs. Für das laufende Jahr hofft man auf 1 1/2 Millionen zu kommen. Die schlechten Schulden betragen 1 1/2 pCt. der Verkäufe. — Handwert hat einen goldenen Boden.

Ein theurer Godel. Aus London, 2. Debr., schreibt man: Auf der Birminghamer Fabrikstellung wurden gestern für einen Hahn, einen sogenannten schwarzbirnen, roten „Gamacod“, 4040 M. gezahlt. Der Hahn dürfte Rekordpreissträger sein.

Ein do siebele! Aus London wird berichtet: Alle großen Modefirmen haben mehrere Leute angestellt, die nichts anderes zu thun haben, als die Maschinen der auf dem Zweirad ankommenden Kantinen zu überwachen. Während der Zeit von 11 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr, in der die Londoner Damen die Modeschäfte zu besuchen pflegen, folgt eine radfahrende Dame der anderen.

Klangreiche Depesche. Ein Nachrichtenbureau versandte nachfolgende Meldung aus Rotterdam, 25. November: „Der Dampfer „Edam“ von Amsterdam nach New-York ist gestern Abend von Amsterdam abgegangen, der Dampfer „Edam“ von Rotterdam nach New-York gestern Nachmittag in New-York angekommen und der Dampfer „Edam“ von New-York nach Rotterdam gestern früh in Rotterdam angekommen.“ — Goddam!

Die neueste Erzeugung der deutschen Deilmann, ein Mittel gegen Fieber, heißt nach einem Aufsatz der „Berl. Min. Wochenschrift“:

Dimethylamidophenylbimethylpyrazolon!
Das Wunderbarste dabei ist, daß dieses Pulver mit dem fürchterlichen Namen ganz angenehm schmecken soll!

öffentliche Meinung darauf drängt, wie man in Angelegenheiten in den Vordergrund zu stellen. Da nun der Beginn der...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 6. Dezember 1907

Das Weihnachts-Comité für Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen und Wöchner von Veteranen der Freiheitskriege...

Wann beginnt das 20. Jahrhundert? Diese Frage ist jetzt von der Pariser „Académie des sciences“ formal, wenigstens für Frankreich, entschieden worden.

Die Durchsichtigkeit der höheren Luftschichten hat Prof. Schallheut in Karlsruhe untersucht auf Grund langjähriger Beobachtung...

Die alten Baurenregeln besagen, daß der Dezember kalt sein soll. Dezember kalt mit Schnee, gibt Korn auf Thal und Hopf.

Die Kriegsspiele 1870/71, eine Reihe höchstinteressanter lebender Bilder aus dem letzten deutsch-französischen Feldzuge...

Zu der freireligiösen Gemeinde B. L. I. spricht, so schreibt man uns, heute Sonntag den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr, Herr Prediger Carl Vogt...

Vergänglich des Vorkommnisses zwischen einem hiesigen Offizier und einem Zivilisten wird uns mitgeteilt, daß die Käutionen...

Aus dem Großherzogthum.

Gretten, 6. Dez. Seit September v. J. bis vor Kurzem sind die Gemeindefälle obliterirten, welche dem Sanonireth Orlinrich...

Ausgang, 4. Dez. In allen Kreisen unserer Stadt herrscht herzliche Theilnahme für die Opfer des Brandunglücks.

Conanestungen, 6. Dez. Wie schon der 7. Juri Egon von Füssenberg war, mag aus folgendem hervorgehen: Der Juri war...

Pfälzisch-Besische Nachrichten.

Deyer, 6. Dez. Vom Schöffengericht wurde ein vielversprechender Messerschleifer, der 16 Jahre alte Sonntagsschüler Ferdinand...

Darmstadt, 5. Dez. Die Aburtheilung des Lustmüders Weygandt, der sich gegenwärtig im Militärgericht in Darmstadt befindet, verzögert sich dadurch, weil dem Urtheilrichter noch eine Reihe weiterer Streitigkeiten zur Last gelegt werden...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 4. Dezbr. (Strafkammer III.) Bekannter Herr Landgerichtsdirektor Schürer, Vertreter der Groß-Steinwälder...

Der 18 Jahre alte Volksschüler Oskar Franz Häußler in Sinheim verletzten den 34jährigen Bau Schaudel dazu, etwa neun Mal in den Keller des Jagdtreffens Kesselbach einzufahren...

Der 36 Jahre alte Tagelöhner Victor Kober von Landshausen, dem vom Schöffengericht Heidelberg wegen Verletzung zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt worden war, wurde heute infolge seiner Verurteilung freigesprochen.

Wegen Vornahme unächtiger Handlungen an einem vierjährigen Kinde wurde der 16 Jahre alte Schreinerlehrling Nikolaus Ulrich von Heidelberg zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Der erst 16 Jahre alte Tagelöhner Joh. Georg Scherer von Kuchloch erbrach in St. Ilgen den Koffer der Cigarrenmacherin Marie Kraft und nahm daraus zwei Zehnmarkstücke weg.

Der cand. med. Karl Borchard von Radlitz, früher in Heidelberg, jetzt in Berlin, war im Sommer l. J. Gegenstand einer strafrechtlichen Verurteilung wegen unehelichen Zusammenlebens.

Der Kaufmann Wilhelm Bäcker in Heidelberg hatte wegen Verkaufes von Kaiser's Brustpulver, die das Schöffengericht als Arzneimittel aufgab, eine Geldstrafe von 1 M. erhalten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berichtigung. In unserer Stadt über Eugen d'Albert in der letzten Nummer muß es natürlich statt „Cygne“ Germet „Oper“ heißen.

Spielplan des Groß-, Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 6. Nov. bis 13. Dez. Sonntag, 6.: (A) „Carwen“, Montag, 7.: (A) „Nosturi“, Mittwoch, 9.: (B) „Die Bloden von Comouille“, Donnerstag, 10.: (A) „König Heinrich“, Freitag, 11.: (B) „Am ersten Male: „Kottbühnen“, Sonntag, 13.: (A) „Aufs Abende“, Nachmittags 3 Uhr: „Rakab und Liebe“, Abends: (A) „Hänsel's Hochzeit“.

Spielplan des Groß-, Hoftheaters Karlsruhe für die Zeit vom 6. Dez. bis mit 14. Dez. a) Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 6.: „Trianon und Hofde“, Dienstag, 8.: „Die Jungfrau von Orléans“, Donnerstag, 10.: „Vergil“, Freitag, 11.: „Die beiden Schützen“, Samstag, 12.: „Am ersten Male: „Die goldenen Schuhe“, Sonntag, 13.: „Alba“, - b. Im Theater in Baden Mittwoch, 9.: „Die beiden Schützen“, Montag, 14.: „Die verlassene Braut“.

Neues Wunders neue Operette schreibt M. Fremden: Die neue Operette Wunders hat mannehr ihren letzten Namen erhalten, der ihr aller Voraussicht nach bleiben wird: „Das Nordlicht“.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeiger.“)

Berlin, 5. Dez. Die Schmeinsprelle ist heute auf dem Besizer die dort aufgegeben worden. — Das Staatsministerium ist heute Nachmittag unter dem Vorsitz des Reichskanzlers zu einer Sitzung zusammen.

München, 5. Dez. Die „Allgem. Ztg.“ meldet: Der D'vimpilans-Orden für Kunst und Wissen'schaft wurde verliehen dem Professor der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Geheimrath Prof. Dr. Kahlertich-Berlin, dem Geh. Justizrath Prof. Dr. Brunner-Berlin und dem Bil.hauer v. Rieman-München.

Wien, 5. Dez. Das „Neue Wiener Tagbl.“ hört von zuständigen Seite folgendes: Der deutsche Botschafter in Wien Graf Culenburg habe bei einer festlichen Veranstaltung in Berlin den Kriminalkommisär von Tausch kennen gelernt, wie man bei solchen Gelegenheiten auch anderen Personen begegnet.

Paris, 5. Dez. An der Küste des Nermel Kanals und des Atlantischen Ozeans herrschte die ganze Nacht hindurch ein furchtbarer Sturm. Das Barometer fiel auf 720 Millimeter.

London, 5. Dez. Der mit Ketten gefasste Hafendamm in Belgien wurde in der letzten Nacht von einem heftigen Windstöße zerrissen.

London, 5. Dezbr. Die „Times“ besprechen die Behauptung einiger Blätter, daß die englischen Kasistie für den Hamburger Nistlad verantwortlich seien und sagen, daß für diese Behauptung keinerlei Beweis erbracht werden könne.

London, 5. Dez. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Newyork gemeldet: Die Proklamation des Präsidenten Cleveland, betreffend die Schifffahrtsgeldern der deutschen Schiffe, rufe in dortigen deutschen Schifffahrtkreisen große Erbitterung hervor.

Sofia, 5. Dez. Die Einwanderung von Armeniern dauert fort, jedoch in geringerer Menge. Unter dem Vizepräsidenten des britischen diplomatischen Agenten Elliot hat sich mit Bewilligung und Unterstützung der Regierung ein Comité zur Sammlung von Spenden gebildet.

Buenos-Aires, 5. Dezbr. Der Kustland in Uruguay breitet sich nicht weiter aus.

Rio de Janeiro, 5. Dez. Die Deputirtenkammer hat eine Vorlage angenommen, durch welche die Regierung ermächtigt wird, die Verantwortlichkeit für die im Umlauf befindlichen Bankbillets zu übernehmen und die Eisenbahnen zu verpacken.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 6. Dezbr. Zur Beratung stehen die Kommissionsberichte über Petitionen verschiedener Art. Bezüglich einer Petition auf Konversion der Staatsschulden legt ein gleiches Kommissionsantrag vor.

Staatssekretär v. Posadowski erklärt, es liege allerdings in der Absicht des Herrn Reichskanzlers, eine solche Vorlage zu machen und er könne mittheilen, daß sich dieselbe im Wesentlichen mit der dem vrechthchen Landtage bereits vorliegenden decken werde.

Ein gemessenes, gleichzeitig praktisches Geschenk ist

ein schöner Teppich, eine Tischdecke, Bettvorlagen etc. In größter Auswahl zu haben bei Adolf Sexauer, Teppich-Spezialgeschäft, Mannheim D 2 C. Mannheim.

Liebhaber von praktischem Schuhwerk, finden die reichste Auswahl in allen möglichen Schuhwarenarten bei Georg Hartmann, größtes Schuhwaarenhaus, E. S. 57, Spezialität: Feine gebrühte Schuhwaren. Kleinverkauf von Otto Herz & Cie. in Frankfurt a. M. (Teleph. 443.)

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Tages-Ordnung

Der am Donnerstag, 10. Dez. 1896, Vormittags 9 Uhr beginnenden Bezirksratssitzung...

Bekanntmachung

Vergebung der Entwässerungsarbeiten für den Erweiterungsbau des Hlg. Kreuzenbrunnens...

Bekanntmachung

Die Bedingungen, Waffenverzeichnisse und Zeichnungen liegen auf dem Hauswartungs-Bureau...

Bitte

Für das kommende Weihnachtstfest bitten wir auch diesem Jahre wieder die Freunde der Kinder...

Musikverein

Samstag Vormittag 11 1/2 Uhr Gesammprobe in der Aula des Gymnasiums.

Sen! Sensationel!

Sirius-Kugeln erzielen in gewöhnliches Petroleum gelagert, reines, welches Licht u. ersparen Petroleum.

C. Ermel, R 3, 4.

Bekanntmachung

Den Vollzug der Straßenvollzugsordnung betreffend.

(392) No. 108250 II. Indem wir nachstehend die Verpflichtung der Haus- und Grundstückeigentümer bei Glättebildung...

Bei jedem durch Frost oder Schnee herbeigeführten Glätte haben sämtliche Haus- und Grundstückeigentümer die Schneewege...

Bei Schneefall haben die Haus- und Grundstückeigentümer und die Stadtgemeinde die Schneewege...

Bei eingetretener Frost haben die Haus- und Grundstückeigentümer...

Bei Schneefall haben die Haus- und Grundstückeigentümer...

ausgenommen diejenigen im Viehhof in Mannheim, ist verboten.

Für die Viehmärkte im Viehhof in Mannheim gelten folgende Bedingungen:

1. Vieh aus solchen Gemeinden, in welchen die Maul- und Klauenseuche herrscht...

2. Die Führer des Viehs müssen, auch wenn es mittelst der Eisenbahn zugeführt wird...

3. Für Vieh aus dem königl. bayer. Bezirksämtern Ludwigs-hafen, Frankfurt und Speyer...

4. Das von Händlern aus anderen deutschen Bundesstaaten in den Viehhof eingeführte und zur Ausfuhr nach einer badischen Gemeinde bestimmte Vieh...

Insere Bekanntmachung vom 22. September 1896 No. 408901 ist hierdurch ersetzt.

Die Bürgermeisterämter haben Vorstehendes verbindlich bekannt zu machen und den hiesigen Händlern besonders zu eröffnen.

Mannheim, den 2. November 1896. Großherzog. Bezirksamt. (32.) Dr. Wags.

Ro. 35700. Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntniss. Mannheim, den 19. November 1896. Bürgermeisteramt. Martin. Kemp.

Bekanntmachung

Nr. 27573. Da trotz unserer früheren Bekanntmachungen, wonach die erst kürzlich verbesserte und erweiterte badische Feuer-meldeanlage...

Es sollte in jedem Hause ein Feuermeldeschlüssel vorhanden und dementsprechend sein...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre mittels eines besonders construirten Schlüssels möglich.

Der Schlüssel wird an die Mitglieder der Feuerwehr, die Schupmannschaft und an Personen abgegeben...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Die Handhabung des in den roth lackirten Kästchen angebrachten Meldeapparats ist nur nach Öffnung der Thüre...

Besondere Anweisung

für die Behandlung und Benützung der Privat-Feuermelde-Apparate.

Kiefer der für die öffentlichen Feuer-melde-Apparate erlassenen Anweisung gelten für die Privat-Feuer-melde-Apparate...

Die Revision der Anlage und Apparate in Bezug auf deren Zustand und die Art der Benützung erfolgt durch städtische Beauftragte...

Alle etwaigen für den Inhaber erkennbaren Beschädigungen oder Störungen des Feuermelders oder der Leitung sind unverzüglich auf der Centralstation...

Durch bauliche Veränderungen oder Neubauten bedingte oder sonst gewünschte Veränderungen der Leitungen...

Nachträgliche Benützung der Anlage kann den entschädigungslosen Anschluß von der weiteren Benützung der Anlage zur Folge haben.

Endlich bemerken wir bei diesem Anlaß, daß die Beamten des städtischen Feuer-melde-Bureaus angewiesen sind, jeden Interessenten auf Wunsch in der Handhabung der städtischen Feuer-melder persönlich und mündlich zu unterweisen.

Mannheim, den 14. Oktober 1896. Bürgermeisteramt: Martin. Kemp.

Vertrauliche Auskunft über Geschäfts-, Credit-, Privat- und Vermögensverhältnisse auf alle Höhe des Ins- und Auslandes...

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags). Beschleunigte Verbindung für Süddeutschland...

Preis I. Cl. einf. Mk. 78.10; retour I. Cl. Mk. 107.10. Von 8. December 1896 ist der sehr beschleunigte Dienst...

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Sämmtliche Artikel zur

Weihnachts-Bäckerei

in besten frischen Qualitäten

empfehlen

Carl Friedr. Bauer, K 1, S, an der Neckarbrücke.

Empfehle als delikate

Weihnachts-Geschenke

meine in allen Preislagen reich ausgestatteten

Parfumerie-Kästchen

deutsche, franz. und engl. Odeurs, Essences und Seifen...

Toiletten-Kasten und Reiserosen mit und ohne Einrichtung...

feine Herren- und Damen-Reise-Accessoires...

Eisenblech-Regenpöcher, Underdosen, Radreflexhaken...

3theilige Toilette- und Rasirspiegel, Brennlampen...

Neuheiten in Aufstecknägeln und Nadeln, Diverse kleine Toilettegegenstände.

Emil Schröder, E 3, 15 neben der Pfälzer Bank.

Zu Weihnachten

gebe den Restbestand meiner Diaphanien-Lichtbilder zum Selbstkostenpreis ab.

C 2, 6, II. Jacob Lehmann C 2, 6, II.

Kirchen-Anzeigen

Katholische Gemeinde.

Zu der Jesuitenkirche. Sonntag, den 6. Dezbr. 2. Adventsonntag...

2. Adventsonntag. Halb 6 Uhr Frühmesse. Halb 7 Uhr hl. Messe...

Montag, 7. Dez. Nachmittags von 4 Uhr an Beicht. 6 Uhr Abends Salvo.

Zu der Paulskirche. Sonntag, den 6. Dezbr. 9 Uhr Kindergottesdienst...

Montag, 7. Dezbr. 4 Uhr Beicht. 6 Uhr Salvo.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, den 6. Dezbr. 7 Uhr hl. Messe...

4. Adventsonntag. Halb 6 Uhr Frühmesse. Halb 7 Uhr hl. Messe...

Montag, 7. Dezbr. 4 Uhr Beicht. 6 Uhr Salvo.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, den 6. Dezbr. 7 Uhr hl. Messe...

4. Adventsonntag. Halb 6 Uhr Frühmesse. Halb 7 Uhr hl. Messe...

Montag, 7. Dezbr. 4 Uhr Beicht. 6 Uhr Salvo.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, den 6. Dezbr. 7 Uhr hl. Messe...

4. Adventsonntag. Halb 6 Uhr Frühmesse. Halb 7 Uhr hl. Messe...

Montag, 7. Dezbr. 4 Uhr Beicht. 6 Uhr Salvo.

Civilregister der Stadt Mannheim.

Hochzeit.

27. Joh. Joh. Reimer, Ländler u. Anna Lorenz geb. Wassenhöber.
 28. Christian Braun, Formier u. Kath. Diener.
 29. Joh. Müller, Bader u. Kath. Kath. Nitzinger.
 30. Christian Schrag, Kaufm. u. Maria Wolf geb. Wollsch.
 31. Joh. Bapt. Spohn, Wärtner u. Juliana Daus geb. Schrag.
 32. Joh. Exp. Kowin, u. Kath. Kath. Bar.
 33. Joh. Pule, Schneider u. Kath. Schmitz.
 34. Joh. Franz, Metzger u. Kath. Schneider.

Todesfälle.

1. Adam Offenbauer, Glaser u. Joha. Magdal. Göbber.
 2. Joh. Schilhaus, Tagl. u. Theres. Niederer.
 3. Karl Sack, Schlosser u. Elisabeth. Wintern.
 4. Adam Peter, Schlosser u. Kath. Kath. Wilm.
 5. Phil. H. H. H. H. u. Kath. Kath. H.
 6. Joh. Gensma, Schlosser u. Kath. Kath. Baumens.
 7. Anton Schabel, Schlosser u. Kath. Kath. Kath. Kath.
 8. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 9. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 10. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 11. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 12. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 13. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 14. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 15. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 16. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 17. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 18. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 19. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 20. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 21. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 22. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 23. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 24. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 25. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 26. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 27. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 28. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 29. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 30. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 31. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 32. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 33. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 34. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 35. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 36. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 37. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 38. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 39. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 40. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 41. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 42. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 43. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 44. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 45. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 46. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 47. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 48. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 49. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 50. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 51. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 52. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 53. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 54. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 55. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 56. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 57. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 58. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 59. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 60. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 61. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 62. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 63. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 64. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 65. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 66. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 67. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 68. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 69. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 70. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 71. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 72. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 73. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 74. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 75. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 76. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 77. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 78. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 79. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 80. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 81. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 82. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 83. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 84. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 85. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 86. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 87. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 88. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 89. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 90. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 91. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 92. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 93. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 94. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 95. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 96. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 97. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 98. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 99. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.
 100. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath. Kath.

Pfälzische Bank, Mannheim.

Centrale: Ludwigshafen a. Rh. Niederlassungen in Frankfurt a. M., Neuchâtel a. S., Worms, Kaiserlautern, Wiesbaden, Tübingen, Obhofen; Kommanditen in Berlin und Zweibrücken.

Kollbezahltes Aktienkapital: Mk. 20 Millionen.
Reserven: Mk. 3 1/2 Millionen.

Wir beehren uns hiermit anzugewinnen, daß wir in einem gepanzerten Gemälde eine

Kassenschranks-Anlage (Safe)

eingerrichtet haben, deren zahlreiche Erfordernisse wir für die vorübergehende oder dauernde Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen unter eigenem Verschluß der Weicher, hiermit zur Benutzung stellen. Der Mietpreis beträgt je nach Größe der Abtheilung Mk. 12.—, Mk. 20.—, Mk. 25.— und Mk. 30.— pro Jahr.

Wir empfehlen ferner unsere feuerfesten Gemälde für Aufbewahrung offener und geschlossener Depots, sowie unter Dienste für die Aufbewahrung von Heilgeschäften, Echeits und Wechseln auf alle Länder.

Für Spar- und Depotschein-Einlagen vergüten wir ein

3 1/2 %	p. a. auf jährliche Kündigung, f. Beträge v. mindestens Mk. 1000.—
3 1/2 %	halbjährl. 500.—
3 1/2 %	viertel 500.—
3 1/2 %	monatl. 100.—
3 1/2 %	ohne 50.—

Die Direction.

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vollgezahltes Aktienkapital 18 Millionen Mark
 Gesetzlicher Reservefond Mark 2750000.

Wir kaufen und verkaufen Effekten aller Art, besorgen die Einziehung sämtlicher Coupons und nehmen Wertpapiere in Verwahrung (bezw. in Kassenschranks-Anlage, Safe) und Verwaltung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt
 Errichtet 1835. Karlsruhe. 1864.

Lebensversicherung.

== 107 Millionen Mark Vermögen. ==

83,853 Versicherungen über 347 Millionen Mark Kapital.
 Keine Gegenleistung; ganzer Lebenslauf des Versicherten.
 Sehr günstige neue Bedingungen,
 Unaussehbarkeit u. Unverfallbarkeit der Versicherungen,
 Freie Kriegerversicherung für Bedienstete,
 Mitversicherung auf Invalidität.
 Dienstleistungen an Beamte.

Verträge mit vielen Behörden und Vereinen.

Vertreter in Mannheim: Müller, Engelhardt, Louis, Jochims, J. Kallstein, K. Hermann und Louis Dier; Ludwigshafen: R. Bloch; Ludwigshafen a. Rh.: J. Schäfer; Reckartau: A. Maybach u.; Sackenheim: C. Braun.

Cognac
 Georg Scherer & Co.
 Langen.

Arztlich empfohlen.
 In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 1.90 bis 5 Mk.
COGNAC, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—
 empfehlen 0000

Ph. Gund, Hoflieferant, D 2, 9.

Johann Schreiber u. dessen Verkaufsstellen
 Breitenstr. 1, 4, 6, Baumhölzgerstr. 1, 12, 14, Jungbühlstr. 11, 13, 15 und G 4, 10.
 Neckarstadttheil ZA 1, 1, Schwabingerstr. 186.

Schulranzen
 Koffer, Taschen
 Hosenträger 25502
 Portemonnaies, Cigarron-Etuis
 nur gute, reife Waare empfiehlt billigst

Rud. Schmiederer, Sattler,
 F 2, 12, neben der Synagoge.

Grab-Denkmal
 reichhaltiges Lager. 11628

Bruno Wolff,
 Bildhauer.
 G 7, 23 Mannheim G 7, 23.

Beim Sterbefällen
 falls mein größtes und reichhaltigstes Lager in

Sterbekleidern

Für jedes Alter und in allen Preisen.
 Manquels, Braunschweiger, Arm- und Hüft-, Kleider, Leib- u. Westmäntel, sowie alle die in diesem Lager befindlichen Bekleidungsgegenstände.
 Bei der Beerdigung für den Sarg können alle Beerdigungsgegenstände bestellt werden und
 liebste die mit dem Sarge in das Trauerhaus.

J. J. Vock, Städt. Sarglieferant,
 Telefon 588.

Telephon-Verzeichniß
 von Mannheim-Ludwigshafen.

Das neue, bis auf die letzten Anschlüsse vervollständigte Verzeichniß der Telephontheilnehmer in Mannheim u. Ludwigshafen in Plakatform ist jetzt erschienen.
 Preis Mk. 1.— unaufgezogen,
 „ 1.50 aufgezogen.

Dr. Haas'scho Druckerei,
 C 3, 7 und E 6, 2.

Junker & Kuh-Oefen
 mit einregligem Zeiger-Regulator
 anerkanntermaßen die
 beliebtesten Dauerbrenner
 mit Hitz-Feuereisen und Wärme-Circulation.

Unsere stetigflamme Regulierung hat den großen Vorzug, daß die Klappe für den direkten Abzug in keiner Stellung festliegen kann und sich dem selbstständig wieder schließt; außerdem ist der Regulierungs-Mechanismus dem direkten Feuer entzogen und vor dem Nachtheil des Verschleißes und aller damit zusammenhängenden Störungen geschützt.

Der Junker & Kuh-Ofen ist der vollkommenste aller Dauerbrenner. Illustrirte Kataloge stehen in der Fabrik und durch den Niederlagen kostenfrei zur Verfügung.

Junker & Kuh, Eisengießerei, Karlsruhe (Baden).

Gebrauchsanweisung:
 Man schließt den Zeiger auf die gewünschte, in der Montageanleitung bezeichnete Feuerstärke.

Franco-Lieferung. Packung gratis
 Wo keine Vertretungen sind, liefert die Fabrik direkt.

Rudolf Dinglinger
 Maschinenfabrik in Gothen und Magdeburg.

Vertreter:
A. Klausmann
 Mannheim
 Weierstraße 18.

Maschinelle Aufwahrungen von Getreide, Sägen, Holzgeräthen, u. hydraulische Kraftanlagen, Dreh-, Aufzüge, Winden u. c.

Auf Wunsch Projekte und Kostenschätzungen. 17699

Chr. Buck
 S 2, 2. San- u. Möbelschreinerei S, 2, 2

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Bau- und Möbelschreinerei ein

Bilder- u. Spiegelaufhängungsgeschäft
 mit Maschinenbetrieb errichtet habe.

Durch meine maschinelle Vorrichtung bin ich in der Lage, nur gediegene und saubere Arbeit unter Garantie für perfekte Scherungen bei promptester und billiger Bedienung zu liefern u. halte mich bei vollkommenem Bedarf bestens empfohlen.

Chr. Buck.

Roman-Bibliothek
 des
General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienenen Romane

Die schöne Excellenz u. Mit dem Grandmule

lassen wir eine überaus geschmackvolle Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingepreßtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.

Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einsendung dieses Betrages u. in 30 Pfennig in Briefmarken expedieren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einbanddecke 25 Pfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obigen Roman bei uns einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nicht mehr den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. — Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Bedingungen vollständig nach der Reihenfolge geordnet, im Verlage franco abgefordert werden. Romane, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgemittelt.

Auswärtige Abonnenten wollen auf den Betrag von 40 Pfennig, nebst 25 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.

Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare vor dem

30. Dezember
 in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exemplare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Reihenfolge geordnet, vor dem 30. Dezember in unserer Expedition abgeben zu lassen und bitten wir, bei Einsendung das Geld sofort zu erweisen.

Einmalig ausverkauft
N. K. H. Grossherzog
Friedrich von Baden
 Gedruckt von
 Weihnachts-Geschenk
 Größe 48-64 cm. Preis Mk. 3.50
 verbunden per Nachnahme
 Verlag von J. Hilleb.
 Pariserstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Daunen-Betten
 für nur
26 Mark
 Ein grosses 1 1/2 schläfr.
Oberbett
 oder
Plumeau
 nob. —! nahe guten
Kopfkissen
 von prima glathtrohen
 Atlasbarbeut.
Oberbett
 160 cm lang,
 150 cm breit,
 mit 7 Pfd. garantiert
 neuen Daunen, jedes
 Kissen mit 2 1/2 Pfund
 neuen Bettfedern gefüllt
 versendet
 gegen Post-Nachnahme
 & 12801

Bettenversand-
Geschäft
J. Steinthai
 Mannheim
D 3, 7.

J. Daut
 F 1, 4

Strickwolle
Cyberwolle
Wollwolle
Gädelwolle
Strümpfe
Soden
Strumpflängen
Garnmatten
Handschuhe
Damen-Röcke
Kinder-Röcke
Herren-Westen
Damen-Westen
Kapuzen
Lücher
Schulter-Tragen

Eisenpulver,
 in 50 Pfund
 18807

Gänse! Gänse!
 Junge, fetter Gänse, 8-12 Wd.
 scharf, versendet portofrei gegen
 Nachnahme v. Mk. 40 Pf.
C. Steininger 21440
 in Unterrieden bei Barmen

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer
 der Schicksalslist (Dauereisen)
 und gewaltigen Ausbeule-
 fahrgewaltigen Wunden

Dr. Retau's
Beitbewahrung

30. Aug. 1877
 Preis 1 Mark. Löwe u. Adler,
 für an den Achseln
 Fügen dieses Leinwand
 einen aufrechten Hals
 einen runden Hals
 zu machen von einem Tage
 in 10 Minuten durch das Ver-
 fahren in Leipzig,
 Neumarkt No. 21, wenn
 durch jede Buchhandlung.

In grosser Auswahl empfehlen zu

Weihnachts-Geschenken

Haus- u. Küchen-Geräthe aller Art. Reib-, Fleischhack-, Nudel-Schneidmaschinen, Saftpresen, Wasch- u. Wring-Maschinen, Waschmangen, Bügeleisen, Bettflaschen, Küchenwaagen, Gemüse- u. Gewürz-Etagären, Eisschränke, Gas- u. Petroleumherde, Ofenschirme, Kohlen- und Holzkasten, Ofenvorsetzer, Feuergerätheständer, Blumentische, Vogelkäfige u. -Ständer, Schirm- u. Garderobeständer, Waschtische, Waschgarnituren, schmiedeiserne Kassetten, Laubsäge- und Werkzeugkasten.

Christbaum-Ständer
Schlitten und Schlittschuhe

Hirsch & Freiberg

Marktstrasse. Mannheim. Marktstrasse.
F 2, 5. F 2, 5.

Färberei Kramer

Chemische Reinigung Mechanisches Teppichklopfwerk

Hoflieferant S. K. Hoheit des Grossherzogs von Hessen

Mannheim

Fabrik-Centrale: Bismarckplatz
C1, 7 Läden: S1, 8
Bismarckplatz

Schnellste Lieferung - Billige Preise - Sorgfältige Ausführung

Benz & Co.

Rheinische Gasmotoren-Fabrik Mannheim.

Motor Benz mit Glührohrzündung

3500 Motore mit 16000 Pferdekräften abgeliefert.

Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestr. Fernsprecher No. 503.

Alleinverkauf der als vorzüglich bekannten Original Musgrave's Irischen Oefen, DRP. W. 81,533, für Dauerbrand mit Cokes u. Anthrazit in ca. 80 verschiedenen Nummern u. eleganten Ausstattungen für Läden, Ateliers, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w. Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkohlen- und Petroleumöfen, Gasapparate. 19561

Roeder's Kochherde. Engl. Stallrichtungen.

Abonnements-Einladung

auf die Fachzeitschrift

Das Rheinschiff

Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgeossenschaft.

Central-Organ für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal. Folio-Format, je 8 Seiten groß, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-Gerichtsprotokolle vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-Aufsätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges; auch die Rheinischer Wochen- und Monatsberichte finden durch die guten Illustrationen allgemeine Anerkennung.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgeossenschaft, ist jedem Schiffbesitzer, den Docks-Besitzern, Speichern und Schiffen, den zu mit der Schiffahrt in Beziehung stehenden Behörden, und Transport-Versicherungsgesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt des Rheins und seinen Nebenflüssen in Verbindung und Verbindung stehende Publikum ein unentbehrliches Heftblatt geworden.

„Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Strömen, Flüssen und Kanälen von ganz Westdeutschland verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate besten Erfolg.

Zu zahlreichem Abonnement aber ergeht ein:

Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ in Mannheim, E 6, 2.

Orchester-Verein Mannheim.

Samstag, den 12. Dezember, Abends 8 Uhr

In den Sälen des „Badner Hofes“

CONCERT

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn L. Becker und unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofmusikus A. Kündinger (Violine) aus Mannheim.

Programm:

1. Orchester-Piraten-Masch. v. E. Parisch-Alvarez
2. Ouverture zur Oper „Die lust. Weiber von Windsor“ v. Nicolai
3. Concert für Violine „G-moll“ (Herr Hofmusikus A. Kündinger) v. Max Bruch
4. Grosses Fantasie aus der Oper „Lobengrin“ v. Rich. Wagner
5. Neues Concert für Violine (Herr Hofmusikus A. Kündinger) v. Ch. de Bériot
6. Ouvert. z. Operette „Orpheus“ v. Offenbach
7. Immer und Nimmer, „Walzer“ v. Emil Waldteufel
8. Grosses Tongemälde „Die Reise um die Welt“ v. Conradt

Sing-Verein.

Samstag, den 12. Dezember 1896, Abends 7 Uhr

CONCERT

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.

Berein „Kaiserliche Marine“

Mannheim.

Sonntag, den 12. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr

Weihnachts-Feier

mit humorist. Anführungen im kleinen Saal des Saalbau's statt.

Einladungen durch die Mitglieder. Der Vorstand.

Saalbau-Mannheim.

Morgen Sonntag, den 6. Dezember 1896

2 grosse Vorstellungen

Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr.

Grosse Kriegsfestspiele des Feldzugs 1870/71.

Kassendruckung je eine Stunde vor Anfang.

Abend 8 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Montag, den 7. u. Dienstag, den 8. Dezbr. finden die Aufführungen im Schauspielhaus zu Ludwigshafen statt.

Saalbau-Mannheim.

Kinematograph Edison.

Täglich Nachm. 2, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr.

Jede Stunde 1 Vorstellung.

(Dienstag, Mittwoch u. Freitag nur bis 7 Uhr Abends.)

Ganz neues Programm.

Ueber unsere Leistungen Allerhöchste Anerkennung des Kaisers von Russland und Grossherzogs von Hessen.

Reserv. Platz I M., II. Platz 50 Pfg.

Café Dunkel, E 3, 1 1/2.

Samstag, den 5. u. Sonntag, den 6. Dez., Ausschank von hochfeinem Münchner

Märzenbier.

Empfehle gleichzeitig mein Ailes böhmisches Bier aus der Brauerei Domäne Viehölzchen bei Saaz.

Bürgerl. Mittagstisch im Abonnement und Restauration à la carte.

Hochachtung

Emil Anna.

03,4 Zum Kaiser Friedrich 03,4.

Gute Sonntag von 4 bis 7 und von 8-11 Uhr

Grosses Concert

Hochachtungsvoll J. Weissmann, Restaurateur.

Wein-Restauration

P 2, 3 „Zum Sohn der Wildniss“ P 2, 3.

Montag, den 7. Dezember.

Schlacht-Fest.

Morgens Weisheit mit Sauerkraut.

Abends hausgemachte Würste, wozu köstlich einladet.

H. Jacque.

1000 de Mark werden jährlich für werthlose Sachen fortgeworfen.

Unerreicht.

Rein Schmelzen und Schmelzen der Schmelzen mehr. Kupferlack Nr. 14253. - Wegen Aenderung von Nr. 150 erfolgt franco Lieferung sofort. Nachahmer. Preislisten aller Länder werden in Zahlung genommen.

Siegen L. W. H. Lehn

Arbeitsmarkt

der Central-Anstalt für Arbeitsnachweis jeglicher Art.

81, 13. Mannheim 81, 13. Telefon 518.

Stelle suchen.

Männlicher Personal: Contabilist, Schlichter, Schreiner, Tischler, Dreher, Feiler, Tischler, Formner, Keilmacher, Glaser, Kaminmacher, Tischler, Bauhilfsarbeiter, Zimmermann, Schlosser, Schneider, Schuhmacher, Spengler für Haus- und Ladenarbeit, Installateur, Wagner.

Weibliche Personal: Dienstmädchen, Köchinnen, Hausfrauen, Bedienung, Dienstmädchen für Haushaltung, Lehrmädchen für Kleidermachen, 20 Jahre alte Mädchen, Kinder-Mädchen, Putzfrauen, Näherinnen, Wäscherinnen, Vertheilung, Stille suchen.

Männliches Personal: Bäcker, Buchbinder, Buchdrucker, Kaminmacher, Dreher, Electrotechniker, Geometer, Kaufmann, Metzger, Sattler, Schlosser, Schmied, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Spengler, Tapezier.

Weibliche Personal: Dienstmädchen, Köchinnen, Hausfrauen, Bedienung, Dienstmädchen für Haushaltung, Lehrmädchen für Kleidermachen, 20 Jahre alte Mädchen, Kinder-Mädchen, Putzfrauen, Näherinnen, Wäscherinnen, Vertheilung, Stille suchen.

Stille suchen.

Männliches Personal: Bäcker, Buchbinder, Buchdrucker, Kaminmacher, Dreher, Electrotechniker, Geometer, Kaufmann, Metzger, Sattler, Schlosser, Schmied, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Spengler, Tapezier.

Weibliche Personal: Dienstmädchen, Köchinnen, Hausfrauen, Bedienung, Dienstmädchen für Haushaltung, Lehrmädchen für Kleidermachen, 20 Jahre alte Mädchen, Kinder-Mädchen, Putzfrauen, Näherinnen, Wäscherinnen, Vertheilung, Stille suchen.

Blitzfeuer-Anzünder

find für jede Haushaltung das Billigste und Beste Feueranzündmittel.

Preis per Paket 6 n. 10 Pfg.

Künftig in Speyergergässchen.

O. Ermel, R 3, 4.

Orangen

pro 1 Stück 5 Pfg. in Kisten entsprechend billiger.

Salatortofel M. 2.30 p. Stk.

Wagnersbäume 2.50

Pflanz- und geide 2.-

empfehlen

Fr. & Joh. Hoff, G. 2, 2 u. 7, 7.



Ein großer Tisch, 1,80 x 1,20, als Arbeitstisch od. Tischchen, bill. zu verk. G 7, 2. 25613

Grösserer Schattenbilder-Apparat, neuester Construction, seit neu, für 10 Mark zu verkaufen. Obenlo 1 Ueberzieher billig zu verkaufen.

Seidenhemd Nr. 2, gegenüber dem Gymnasium-Neubau.

Ein gebrauchter, aber noch guter Herd 51111g zu verkaufen. 23071 O 5, 4, 2 Stof.

Ein neuer, eleganter Schlitten zu verkaufen bei Anton Riesenacker, Wagnermeister, Seidenheim. Mehrere getragene Herren-Kleider zu verkaufen. 23222 Näheres in der Expedition.

Nachrichte Westhellerbaum-Baum billig zu verkaufen. 23045 Weinbaum Nr. 85a, 2 St.

Verloren

ein Gebund Schlüsseln von P 2 bis D 3. Abzugeben gegen Belohnung 23972

D 3, 11 1/2, 2 St.

Ankauf

Nähmaschine

(Stoff), neu oder gebraucht, zu kaufen oder für 1 neues Fahrrad zu verkaufen gesucht.

Näh. L 8, 1, part. 23970

Piano

besseres gebrauchtes, zu kauf. gel. Offerten mit Preisangabe unt. No. 23912 an die Exped.

Gesucht

per 1. April oder früher in (schöner Lage der Stadt) (Wilmars- oder Heideberger-Str.) ein Haus für eine Familie zu mieten evtl. zu kaufen.

Kinderhofviertel auszufertigen. Offerten mit Preisangabe unt. No. 23953 an die Expedition dieses Blattes.

Ein gut erhaltenes Equus-pleth wird zu kaufen gesucht. Näh. Schulhaus L 1. 23957

Verkauf

Geländehaus-Verkauf. Ein in guter Geschäftslage gelegenes, rentables dreistöckiges Wohnhaus in Mannheimer Vorstadt, bestehend aus 10 Zimmern, 10 Kammern, 10 Bädern, 10 WCs, 10 Kellern, 10 Loggien, 10 Terrassen, 10 Balconies, 10 Veranden, 10 Pergolen, 10 Gärten, 10 Brunnen, 10 Bänken, 10 Tischen, 10 Stühlen, 10 Lampen, 10 Uhren, 10 Bildern, 10 Gemälden, 10 Vasen, 10 Krüsen, 10 Töpfen, 10 Blumen, 10 Obst, 10 Gemüse, 10 Fleisch, 10 Fisch, 10 Wein, 10 Bier, 10 Spirituosen, 10 Cigaretten, 10 Zigarren, 10 Karten, 10 Briefe, 10 Papiere, 10 Bücher, 10 Manuscripte, 10 Drucke, 10 Holzschnitte, 10 Kupferstiche, 10 Lithographien, 10 Photographien, 10 Portraits, 10 Gruppen, 10 Landschaften, 10 Thierbilder, 10 Pflanzenbilder, 10 Blumenbilder, 10 Obstbilder, 10 Gemüsebilder, 10 Fleischbilder, 10 Fischbilder, 10 Weinbilder, 10 Bierbilder, 10 Spirituosenbilder, 10 Cigarettenbilder, 10 Zigarrenbilder, 10 Kartenbilder, 10 Briefbilder, 10 Papierebilder, 10 Bücherbilder, 10 Manuscriptebilder, 10 Druckebilder, 10 Holzschnittbilder, 10 Kupferstichbilder, 10 Lithographienbilder, 10 Photographienbilder, 10 Portraitsbilder, 10 Gruppenbilder, 10 Landschaftsbilder, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern, 10 Pflanzenbildern, 10 Blumenbildern, 10 Obstbildern, 10 Gemüsebildern, 10 Fleischbildern, 10 Fischbildern, 10 Weinbildern, 10 Bierbildern, 10 Spirituosenbildern, 10 Cigarettenbildern, 10 Zigarrenbildern, 10 Kartenbildern, 10 Briefbildern, 10 Papierebildern, 10 Bücherbildern, 10 Manuscriptebildern, 10 Druckebildern, 10 Holzschnittbildern, 10 Kupferstichbildern, 10 Lithographienbildern, 10 Photographienbildern, 10 Portraitsbildern, 10 Gruppenbildern, 10 Landschaftsbildern, 10 Thierbildern,

Für Händler!

Suche an allen Plätzen... Vertreter für effectvolle Automaten...

Thonröhren.

Gebte Arbeiter, welche bereit sind in der Branche beschäftigt zu werden...

Stuhlmacher

(solche Leute) für dauernde Beschäftigung auf sofort gesucht.

Putz-Arbeiterin

und Kleidermacherin zur erste Kräfte werden in gutbezahlte dauernde Stelle gesucht.

Färbermeisterin

Bismarckplatz. Mädchen, das sich für ein Jahr und bis Ende 1897...

Schulmeisterin

für moderne Lumpen suchen Gebr. Rosenmeyer.

Zur Anshülfe

auf 4 bis 6 Wochen wird vom 2. Januar ab ein Mädchen oder Frau...

Gute Köchinnen.

gewandte Zimmermädchen, best. Kinderkammer, in groß. Kindern...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein braunes Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein braunes, geistiges, fleißiges Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Ein junges Mädchen

zur Anshülfe gesucht. Ein junges, fröhliches, reinliches Mädchen...

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kunden an.

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen bei Hochzeiten...

Heutein vom Lande... sucht behutete Führung eines kleinen Haushaltes...

Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offerten unter A. 1276 an Rudolf Wöste...

Lehrlinge suchen. mit guter Schulbildung in ein Großhandlungsbüro...

Lehrling gesucht. Gute Schulbildung u. mehrere Handarbeit...

Als praktische und stets willkommenes Weihnachts-Geschenke

empfehle seidene, wollene & baumwollene Stoffe für Ball- & Gesellschaftskleider, Strassenkleider...

J. Gross Nachf.

F 2 6. Inh. F. J. Stetter Marktplatz.

Den Eingang der Neuheiten in Smyrna-Indischen u. Persischen Teppichen. Tourney-Brüssel-Axminster-Velvet-Tapestry-Teppichen...

Zweistöck. Magazin (auch als große Werkstatt) mit oder ohne Komptoir...

Läden D 4, 7 Laden mit anst. 1 Zimmer u. 1 Trepp.

D 7, 20 Keller in Wohn. 1. Stock, 2-4 Zimm.

Restaurant Kaiserstr. J 9, 1 mit Glanzbenutzung...

O 2, 10 geräum. Boden mit Comptoir...

O 1, 1 schöner Laden mit 2 Schaufenstern...

N 3, 3 geschm. Parteezimmer für Bureau...

P 6, 23 Kleiner Laden in perm. Röh. 2. Stock.

Günstige Gelegenheit. In der vorzüglichsten Lage...

Vereins-Lokal! Ein in Mitte der Stadt gelegenes Vereinslokal...

Zu vermieten B 1, 12 der 2. Stock, 3 Zimm.

C 2, 6 1. Stock, 1 Zimmer, Küche, Bad.

C 4, 6 1. Stock, 1 Zimmer, Küche, Bad.

C 4, 14 2. St. R. bei Hofe...

C 4, 18 parterre, 4 Zimmer...

C 7, 8 1. Stock, 1 Zimmer...

D 5, 7 2. St. R. bei Hofe...

D 7, 15 1. Stock, 1 Zimmer...

J 3, 22 1. Stock, 1 Zimmer...

M 5, 11 Eine kleine Wohnung...

T 5, 18 Küche, Speisek. u. Speisekammer...

U 1, 10 1. Stock, 1 Zimmer...

U 6, 27 2. Stock, 1 Zimmer...

U 6, 27 2. Stock, 1 Zimmer...

Zu meinen Neubauten...

Zu vermieten...

Schöne Wohnung...

Abbl. Zimmer A 2, 1 am Schloß, 2. Stock...

A 3, 8 2. Stock, gut möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

B 2, 4 2. Stock hoch, ein Zimmer mit Schloß...

B 4, 6 1. Stock, 1 gut möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

B 4, 10 ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

B 5, 6 möbl. Part. 1. Stock, 1 Zimmer...

B 5, 8 1. Stock, 1 Zimmer...

B 5, 11 1. Stock, 1 Zimmer...

B 5, 14 1. Stock, 1 Zimmer...

C 1, 14 1. Stock, 1 Zimmer...

C 2, 6 1. Stock, 1 Zimmer...

C 3, 24 ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

C 4, 10 ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

C 4, 17 1. Stock, 1 Zimmer...

C 4, 20 1. Stock, 1 Zimmer...

C 7, 12 1. Stock, 1 Zimmer...

C 8, 1 parterre, ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

D 2, 9 parterre, ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

D 3, 4 eleg. möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

Zu vermieten D 4, 6 parterre, 1. Stock, 1 Zimmer...

D 5, 6 1. Stock, 1 Zimmer...

D 5, 15 parterre, 1. Stock, 1 Zimmer...

L 13, 17 2. Stock, 2 Zimm.

M 1, 10 ein schön möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

M 2, 7 1. Stock, 1 Zimmer...

M 4, 7 parterre, 1. Stock, 1 Zimmer...

M 5, 4 1. Stock, 1 Zimmer...

N 3, 2 1. Stock, 1 Zimmer...

N 3, 13 möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

N 6, 6 1. Stock, 1 Zimmer...

O 6, 1 1. Stock, 1 Zimmer...

P 6, 14 1. Stock, 1 Zimmer...

Q 2, 14 1. Stock, 1 Zimmer...

Q 5, 14 1. Stock, 1 Zimmer...

Q 7, 11 1. Stock, 1 Zimmer...

R 7, 36 1. Stock, 1 Zimmer...

R 7, 38 1. Stock, 1 Zimmer...

S 1, 9 1. Stock, 1 Zimmer...

S 1, 10 1. Stock, 1 Zimmer...

S 2, 4 1. Stock, 1 Zimmer...

S 3, 1 1. Stock, 1 Zimmer...

S 3, 2 1. Stock, 1 Zimmer...

S 3, 6 1. Stock, 1 Zimmer...

S 5, 4 1. Stock, 1 Zimmer...

T 1, 11 1. Stock, 1 Zimmer...

T 2, 12 1. Stock, 1 Zimmer...

U 2, 3 1. Stock, 1 Zimmer...

U 4, 18 möbl. 1. Stock, 1 Zimmer...

U 5, 2 1. Stock, 1 Zimmer...

U 5, 27 1. Stock, 1 Zimmer...

U 6, 7 1. Stock, 1 Zimmer...

U 6, 22 1. Stock, 1 Zimmer...

Tattersallstr. 9, 1. Stock, 1 Zimmer...

Tattersallstr. 20, 1. Stock, 1 Zimmer...

Von Montag, den 7. Dezember an kommt die
sämmliche vorrätthige Damenwäsche

bestehend aus:

Damen-Tag- und Nachthemden
Nachtjacken und Beinkleider
weisse und farbige Unterröcke
Frisir-Mäntel

Ausnahmepreisen

zum Verkauf.

D 3,7 L. Steinthal D 3,7

ORFÈVRERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen



und der volle Namen
CHRISTOFLE
garantiren die Aechtheit
unserer Fabrikate.

Christofle-Bestecke

auf weissem Metall vorrätthort.

CHRISTOFLE & CIE.
Karlsruhe.

Niederlage in Mannheim bei
Louis Franz.
Cataloge gratis und franco.

Höchste
Auszeichnungen
auf allen
Weltausstellungen.

Preismässigung.

Auf Grund
der von mir ein-
gesehenen Bücher und
Besüge des „Berliner Lokal-
Anzeiger“ bescheinige ich hiermit,
daß die Zahl der Abonnenten des
zweimal täglich erscheinenden „Berliner
Lokal-Anzeiger“ am heutigen Tage die Höhe
von **200,000**, in Worten: Zweihundert Tausend
überschritten hat. — Besüßergemälde, Freizemulare,
sowie sonstige nicht bezahlte Exemplare des „Berliner Lokal-
Anzeiger“, ferner die Abonnentenzahl der „Berliner Abend-Zeitung“
(Separat-Ausgabe des „Berliner Lokal-Anzeiger“) sind hierbei nicht
mitgerechnet.

Berlin, den 30. October 1896.

200.000

Abonnenten

Der gerichtliche Bücherrevisor
Eust Bierstedt.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ zählt nach der obigen amtlichen Befestigung über 200,000
Abonnenten und hat damit eine Verbreitung erreicht, wie sie bisher von keiner anderen Zeitung
Deutschlands auch nur annähernd erlangt worden ist. Dabei ist der „Berliner Lokal-Anzeiger“
infolge seiner redactionellen Vorzüge eine wirklich große weisshädtische Zeitung und
nimmt als solche unter den Berliner Zeitungen den ersten Platz ein. Die Verbreitung
und das Ansehen des „Berliner Lokal-Anzeiger“ machen denselben zu einem

Insertions-Organ ersten Ranges

und haben den Magistrat, die Kassen der Kaufmannschaft
von Berlin und viele andere Behörden veranlaßt, dieses
Blatt zu ihrem amtlichen Publikations-Organ zu er-
nennen. — Anzeigen-Preis: 50 Pfg. pro Zeile. —
Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ erscheint
täglich zweimal (Morgens und Abends)

und kostet, durch die Post bezogen,
monatlich 1 Mark 20 Pfg.
excl. Post- u. Bestellgebühr
(Post-Zeitungsliste
Nr. 956).

**Berliner
Lokal-Anzeiger.**

Puppen und Reparaturen.

Teile ergeben sich mit, daß ich von nun an nur speziell

H. Gelenkpuppen

als Geselle, Körper, Köpfe, Perücken, Arme, Füße,
Schnur und Besätze liefert.
Reparaturen jeder Art werden von mir selbst sofort ausgenommen,
so daß dieselben am gleichen oder nächsten Tag fertig gestellt sind.

G. Steinbrunn, Puppen-Geschäft,
Theater-Garderobe-Berleib-Anstalt,
B 2, 16, neben dem schwarzen Lamm.

Farbenkasten,

Wasserfarben, Oelfarben, Meng's Pastellfarben,
Porzellanfarben, Vorlagen, Blendrahmen, Mal- und
Zeichenuentzungen, feine Reisszeuge bei

Jos. Samsreither,
P 4, 12, Strohmart.

**S. Fels. Seiden-
Stoffe!**

Besonderes Angebot.

Um mit dem grossen Lager, namentlich aber mit einer grossen
Anzahl 29739

Reste Seidenstoffe

für **Kleider und Blousen** vor Weihnachten vollständig zu räu-
men, habe ich die **Preise bedeutend reducirt** und bietet
sich jetzt die beste Gelegenheit für vortheilhafte Weihnachtseinkäufe.

Auf nachstehende, zum Theil in den Schaufenstern ausgestellt
Seidenstoffe, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen

Seiden-Bengalines in allen Lichtfarben 95 Pfg. d. Mtr.

Seiden-Pongés (reine Seide) in weiss, rosa, hellblau, 90 Pfg.
gelb, grün

Echte Japan-Pongés (reine Seide) in allen hellen und 1.50
dunklen Farben Mk. 1.75 und

Breite ganzseid. Taffetas princesse Mk. 2.90
neuester Seidenstoff für Gesellschaftsroben in 50 Farben

Ganzseidene schwarze und farbige Moirés Mk. 2.50

Ganzseidene schwarze Damassés Mk. 1.50 d. Mtr.
in 20 verschiedenen Mustern von an

Moiré antique, Velour moiré, Satin-Duchesse,
sowie alle hocheleganten Seidenstoffe in unübertroffener Auswahl.

Alle Seidenfoulards

in hell und dunkel, für Geschenke speziell empfehlenswerther Stoff
in anerkannt soliden Qualitäten, von **70 Pfg. d. Mtr. an.**



Nicht allein das schönste, sondern auch das
praktischste

**Weihnachts-
Geschenk**

für unsere Frauen und Töchter
ist die neu verbesserte, geräuschlos arbeitende

Pfaff-

Nähmaschine

welche nicht allein die schönsten Näharbeiten,
sondern auch Stickereien jeglicher Art in höchster
Vollendung liefert.

Neueste und praktischste Verbesserungen.
Elegante Ausstattung.

Alle reibenden Theile sind aus feinstem Stahl geschmiedet u. gehärtet.
Günstige Zahlungsbedingungen. Drei Jahre reelle Garantie.

Unterricht gratis.
Eigene mechanische Werkstätte.

Allein ücht zu haben bei

Martin Decker,

A 3, 4, vis-à-vis dem Theater-Eingang. A 3, 4.

Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen.
Umtausch nach dem Reste bereitwilligst gestattet.

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Strümpfen u. Tricotwaren, Gamaschen,
Krausen, Westen, Röcke, Kinder- u. Damen-Schürzen, Handschuhe.

Neuer habe ich zum Niederkauf zurückgesetzt: 2500
Eine Partie gutgefärbte Strümpfe von 20 Pfg., Socken von 50 Pfg., Hosen und
Jacken von 80 Pfg., Hemden von 1 Mk. 20 Pfg., Tricotwaren von 1 Mk. an.

Kleidchen u. Kinderanzüge u. 3 Mk. an. Gauselstickereien zu ungemein billigen
Preisen.

B 1, 5. F. W. Leichter. B 1, 5.

MAGGI'S Joseph Pfeiffer,

am Fruchtmarkt.

Die ist zu Weihnachtsgeschenken für die Hausfrauen sehr geeignet.